



## **ZEITZEUGENGESPRÄCH MIT HOLOCAUSTÜBERLEBENDEN AN SCHULEN BZW. FÜR MULTIPLIKATOREN**

Die **Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit** und der **Verband der Deutschen Sinti und Roma, Landesverband Bayern e.V.**, organisieren seit mehreren Jahren Gespräche von Zeitzeugen der NS-Gewaltherrschaft aus der Gruppe der Sinti und Roma mit Schülerinnen und Schülern sowie mit Multiplikatorengruppen. Die Zeitzeugen werden von Studierenden der Universität Erlangen-Nürnberg begleitet, welche das Gespräch moderieren.

Zwei in Nürnberg lebende Sinti, Frau Eva Franz und Herr Siegfried Heilig, haben sich bereit erklärt, als Zeitzeugen an Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen zu sprechen.

Frau Franz hat als Kind die Konzentrationslager Auschwitz und Ravensbrück überlebt,

Herr Heilig konnte der nationalsozialistischen Verfolgung mit seinen Eltern und seinen Geschwistern in verschiedenen Verstecken entkommen.

### **Zielgruppe**

Dieses Angebot, das einen wichtigen Beitrag zur zeithistorischen Bildung leistet, richtet sich

- an Schülerinnen und Schüler aller Schularten, und
- an Multiplikatoren (z. B. Studienseminare Geschichte, Fachbetreuer, usw.), aber auch an Multiplikatoren aus dem nicht-schulischen Bereich vor allem in Mittelfranken.

### **Gegenstand des Zeitzeugengesprächs**

- die Biographien von Eva Franz bzw. Siegfried Heilig,
- ihre Geschichte als Verfolgte des NS-Regimes und
- ihre Erfahrungen als Sinti in der bundesdeutschen Gesellschaft nach 1945.



## **Dauer**

Nach Vereinbarung, in der Regel ca. 90 Minuten (2 Schulstunden)

## **Moderation durch Studierende**

Es besteht zudem die Möglichkeit, dass die Zeitzeugengespräche an Schulen moderiert werden; Studierende, die am Lehrstuhl für Geschichtsdidaktik der Universität Erlangen-Nürnberg eingeschrieben sind, übernehmen die Einordnung in historische Zusammenhänge und die Moderation. Darüber hinaus sie ggf. auch organisatorische Aufgaben (z. B. die Begleitung der beiden Zeitzeugen).

## **Ansprechpartner für die Organisation eines Zeitzeugengesprächs**

Markus Metz

Verband Deutscher Sinti und Roma

Landesverband Bayern e.V.

Nordring 98a

90409 Nürnberg

Tel. 0911 / 99 28 793

Fax 0911 / 99 28 798

Email: [sinti.bayern@nefkom.net](mailto:sinti.bayern@nefkom.net)

## **Kosten**

Das Honorar und die Fahrtkosten für die Zeitzeugen und die Moderation übernimmt die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit.

